



Rezension

Trendstudie „Playful Business“

Der Anbruch einer neuen „Spielzeit“

Eine der großen gesellschaftlichen Zukunftsherausforderungen besteht darin, die Spielpotenziale, die im Menschen stecken, stärker zur Entfaltung zu bringen. Die Bedingungen dafür sind heute gegeben, denn die zunehmende Vernetzung verändert unser kollektives Denken. Immer mehr gewinnen Themen wie Selbstentfaltung, Mehrdimensionalität, Lebendigkeit, Kreativität an Bedeutung. So wird auch die Erkenntnis wachsen, dass im Fokus jedes Spiels der Mensch steht. Spielen sollte nicht nur auf Umsatz zielen, sondern auf mehr Persönlichkeit, und damit muss eine kundenorientierte Kultur im Mittelpunkt stehen.

Ausgehen muss man von den Leitfragen:

Welche neuen Spielkompetenzen erfordert eine vernetzte Wirtschaft?

Wie kann ein zukunftsweisendes Spielverständnis für die Netzwerkgesellschaft des 21. Jahrhunderts aussehen und umgesetzt werden?

Nur so ist eine positive Vision von „Playfulness“ zu erreichen, um die Wirtschaft von morgen zu befruchten.

Herausgeber: Zukunftsinstitut GmbH

Kaiserstr.53

60329 Frankfurt/M.

Projektleitung: Christian Schuldt

info@zukunftsinstitut.de

ISBN 978-3-945647-455